



Frequently Asked Questions – FAQ

zu Archivar 2.1.5
Stand Juli 2021

Kategorie: Installation / Konfiguration

Frage	Antwort
<p>Kann das Programm "Archivar" auch in Verbindung mit SAGE 50 Extra verwendet werden, welches als Programm gekauft wurde und nicht im Abo verwendet wird?</p>	<p>Archivar funktioniert mit Sage 50 sowie Sage 50 Extra. Wo Sage installiert ist (Cloud, Lokal, Terminalserver, etc.) spielt dabei keine Rolle. Wichtig ist, dass der Archivar am selben Ort wie das Sage installiert ist. Bei der Verwendung in der Cloud, haben Sie den Vorteil, dass der Archivar sowie das Sage automatisch aktualisiert wird.</p>
<p>Ist Archivar nur möglich mit einer Weblösung oder auch wenn aktuell Sage 50 gekauft und lokal installiert ist?</p>	<p>Der Archivar funktioniert lokal wie auch in der Cloud. Wichtig dabei ist, dass der Archivar auf der selben Instanz wie das Sage 50 installiert ist.</p>
<p>Wie geht der Archivar mit mehreren Mandanten um, wenn z.B. 3 Buchhaltungen von 3 verschiedenen Firmen geführt werden? Sind dazu 3 verschiedene Archivar-Installationen nötig?</p>	<p>Archivar kann problemlos mit verschiedenen Mandanten umgehen, dazu ist nur eine Installation des Archivars notwendig.</p>
<p>Wie ist es mit der Archivierung wenn man mehrere Mandanten hat?</p> <p>Kann der Archivar mandantenübergreifend verwendet werden?</p>	<p>Es werden pro Mandant einen Belegeingangs- und Belegablagepfad sowie wenige weitere mandantspezifische Angaben definiert. Die Funktionsweise bleibt jedoch immer dieselbe.</p>
<p>Muss der Archivar auf allen PC's installiert werden oder nur bei der Person, welche das Rechnungswesen macht?</p>	<p>Der Archivar sollte nur auf den PC's mit Sage 50 Rechnungswesen installiert werden. Allen anderen bringt die Archivar Installation nichts.</p>
<p>Muss der Archivar bei jedem SAGE-Benutzer lokal installiert werden?</p>	<p>Der Archivar muss pro Sage 50 Installation installiert werden (pro PC). In der Cloud wird dies durch Sage übernommen.</p>

Kategorie: Rechnungseingang

Frage	Antwort
<p>Wie werden die Belege bezüglich Dateiname abgespeichert? Können die Belege pro Lieferant abgelegt werden?</p>	<p>Der PDF-Namen entspricht der Belegnummer von Sage z.B. "1302.pdf". Die Belege können nicht pro Lieferant abgelegt werden, jedoch können via Personenkonto in Sage die Belege nach Lieferant geöffnet werden. Alternativ können die Belege auch mittels Volltextsuche durchsucht bzw. nach Lieferant gefiltert werden.</p>
<p>Wie erkennt der Archivar die einzelnen Rechnung aus dem gescannten Stapel?</p>	<p>Es wird jeweils die letzte Seite des Beleges manuell gesetzt (markiert). Somit weiss der Archivar von wo bis wo der Beleg geht. Möchte man einen Beleg mitten aus dem Stapel zuerst verarbeiten muss die erste und die letzte Seite des entsprechenden Beleges markiert werden. Die Markierung kann über Icons, mit der rechten Maustaste oder via Shortcut gesetzt werden.</p>
<p>Wie kann ein kleiner Einzahlungsschein im Stapel eingescannt werden, wenn dieser nicht auf einem A4-Formular ist?</p>	<p>Dies kommt auf den Scanner an. Beim einem Scanner mit Mehrfacheinzug muss darauf geachtet werden, dass der Einzahlungsschein ungefähr in der Mitte liegt (damit der Scanner den Einzahlungsschein "greifen" kann). Dies funktioniert bei den meisten Scannern sehr gut.</p>
<p>Gibt es eine Möglichkeit, vertrauliche Belege gesondert von Daily-Business-Belege abzulegen? Im Hinblick auf die Ablagestruktur, welche pro Mandant einen Jahresordner macht.</p>	<p>Nein, diese Funktion ist bisher nicht vorgesehen. Was aktuell möglich wäre, dass sensitive Belege manuell in einen anderen Ordner mit spezifischen Benutzerrechten verschoben würden</p>
<p>Können auch andere Dokumente wie Verträge etc. abgelegt werden und wie sucht man diese?</p>	<p>Es kann zu jeder Buchung ein Dokument abgelegt werden. Diese können genau gleich gesucht werden wie alle anderen Dokumente/Belege. Für Verträge und dergleichen ist der Archivar jedoch nicht ausgerichtet.</p>

Kategorie: Buchung

Frage	Antwort
<p>Bei der Buchung wurde bereits ein Konto vorgeschlagen, woher kommt dieser Vorschlag? Ist das individuell pro Lieferant ein festes Konto?</p>	<p>Der Kontovorschlag kann auf dem Personenkonto im Sage 50 hinterlegt werden (siehe Video hier). Dieser ist dann für das entsprechende Personenkonto (Lieferant) gültig, kann aber bei der Buchung auch geändert werden.</p>
<p>Ist es vorgesehen, dass der QR-Code und die Codierzeile künftig automatisch erkannt und gelesen werden?</p>	<p>In der neusten Version des Archivars (2.1.5) muss für die Erkennung des QR-Codes nur die entsprechende Seite angewählt werden, der QR-Code wird dann selbständig erkannt. Bei der ESR-Codierzeile muss weiterhin der Bereich mit der Codierzeile markiert werden. Da die ESR Einzahlungsscheine voraussichtlich per Ende 2022 auslaufen, wird diese Funktion nicht mehr weiter optimiert.</p>
<p>Kann die Genehmigung auch vor der Buchung eingeholt werden?</p>	<p>Nein, die Buchung muss zwingend vorher erfolgen. Falls das Konto oder anderes unbekannt ist, empfehlen wir die Verwendung eines Durchlaufskonto. So kann der Prozess sehr effizient abgebildet werden.</p>
<p>Wie sieht es mit den Debitoren aus? Gleiches Vorgehen?</p>	<p>Bei den Debitoren und weiteren Buchungen (z.B. einfach Buchungen) ist das Vorgehen genau gleich. Weiter kann auch nachträglich einen Beleg sehr einfach einer Buchung zugewiesen werden.</p>
<p>Rechnungen müssen auf verschiedene Konten/KST gebucht werden. Dies geschieht zuerst via zuständige Mitarbeitende, dann an Admin. und danach an Buchhaltung. Bestes Vorgehen hier mit Archivar?</p>	<p>Entsprechende Aufteilung bzw. Kostenstellen in der Bemerkungen (bei der Genehmigung) hinterlegen. Somit kann die Admin wie auch die Buchhaltung darauf zu greifen (die Admin müsste dazu jedoch auch Zugang zum Archivar haben).</p>

Kategorie: Genehmigung / Zahlungslauf

Frage	Antwort
<p>Können auch z.B. 50 Rechnungen auf einmal zur Genehmigung versendet werden oder wird jede einzelne Rechnung separat als E-Mail versandt zur Genehmigung?</p>	<p>Es wird jede einzelne Rechnung separat zur Genehmigung versendet. Einige unserer Kunden haben im Outlook Regeln erstellt um alle Genehmigungs-mails in einem Ordner zu sammeln und bspw. einmal wöchentlich zu prüfen.</p>
<p>Welche OPs werden im Zahlungsvorschlag erstellt? Kommt die abgelehnte Rechnung auch?</p>	<p>Im Zahlungslauf werden alle OP's gemäss Einstellungen im Sage hinzugefügt. Der Archivar kann anschliessend prüfen, ob die im Zahlungslauf vorhandenen OP's freigegeben wurden oder nicht. Die Entscheidung, ob diese dann bezahlt werden oder nicht liegt bei der Buchhaltung (z.B. bei Ferienabwesenheiten von Personen, welche die Rg. genehmigen sollten).</p>
<p>Können nur freigegebene Rechnungen bezahlt werden?</p>	<p>Nein, es können auch abgelehnte oder noch nicht genehmigte Rechnungen bezahlt werden. Der Archivar zeigt einzig und alleine den Status der Genehmigung, so bleibt die Buchhaltung flexibel und kann entsprechend reagieren.</p>
<p>Können auch Genehmigungsgruppen erstellt werden?</p>	<p>Jede Person, welche Rechnungen genehmigen kann, kann einer Gruppe zugeteilt werden. Klassischerweise verwenden unsere Kunden oftmals Abteilungen oder Firmen (bei mehreren Mandanten) als Gruppe. Die Personen zur Genehmigung müssen jedoch separat selektiert werden.</p>
<p>Kann man auch zuerst die Genehmigung erteilen lassen, bevor man bucht?</p>	<p>Nein, die Buchung muss zwingend vorher erfolgen. Falls das Konto oder anderes unbekannt ist, empfehlen wir die Verwendung eines Durchlaufskonto. So kann der Prozess sehr effizient und mit bestehenden Mittel abgebildet werden.</p>

<p>Wie ist das Vorgehen wenn mehrere Personen eine Genehmigung erteilen müssen (z.B. 2 Pers. Oder 3 Pers.)?</p>	<p>Das Vorgehen bleibt identisch. Jede Person erhält die entsprechende Nachricht mit dem Button zur Genehmigung. Wird der Genehmigungsprozess gestartet sieht man, welche anderen Personen auch den Beleg genehmigen müssen und deren Status (genehmigt, abgelehnt oder ausstehend) sowie die allfällige Bemerkung.</p>
<p>Das heisst, nach der Buchung ist im Sage alles wie bisher gebucht und erledigt, mit dem Archivar wie vorher erwähnt einfach die Übersicht (genehmigt/nicht genehmigt), richtig?</p>	<p>Nach der Buchung im Sage 50 und der Belegablage ist alles wie bisher erledigt. Jedoch stehen neu weitere Funktionen zur Verfügung (Beleg aus dem Sage 50 öffnen, Genehmigungen prüfen, etc.).</p>
<p>Können auch mehr als 2 Personen als Freigeber hinterlegt werden?</p>	<p>Die Anzahl der Genehmiger ist in der Lizenz geregelt, es können maximal so viele Personen hinterlegt werden, wie lizenziert wurden.</p>
<p>Wenn jemand genehmigen muss, der keine Sageinstallation hat, dh. als zweite Unterschrift als externe Firma, gibt es da eine Lösung?</p>	<p>Das ist genau der Vorteil unseres Genehmigungsprozesses. Er muss einzig und alleine eine E-Mailadresse, PDF-Reader sowie einen Internetzugang haben. In welchem Land oder in welcher Firma die entsprechende Person tätig ist, spielt keine Rolle.</p>
<p>Werden die erhaltenen E-Mails zur Genehmigung nach der Genehmigung automatisch gelöscht oder kann die Person, welche die Genehmigung erteilt hat immer wieder auf den Beleg (Mail) zugreifen?</p>	<p>Das E-Mail inklusive Beleg im Anhang bleibt bestehen. Folglich müsste dieses manuell gelöscht werden oder kann z.B. im Outlook für weitere Verwendungen behalten werden.</p>
<p>Wo können Approver ihre genehmigten Rechnungen später noch finden - abgesehen vom E-Mail?</p>	<p>Sofern diese Zugriff auf die Dokumentenablage haben via Ablage. Ansonsten nur im E-Mail.</p>
<p>Können nachträglich bei der Genehmigung weitere Beilagen an die Rechnung angehängt werden?</p>	<p>Nein, bei der Genehmigung können ausschliesslich Bemerkungen in Textform hinzugefügt werden.</p>
<p>Kann nach dem Genehmigungsprozess im Archivar die Rechnung/Beleg markiert werden, so dass dieser von der BUHA nochmals geprüft wird?</p>	<p>Nein, diese Möglichkeit besteht aktuell nicht.</p>

Im speziellen ob die Anmerkungen der Approver gesehen worden sind.	
Wenn der Beleg aus einer Aussenstelle des Betriebes geprüft wird, muss in dieser Niederlassung das gesamte Programm installiert werden?	Nein, als Prüfer benötigt man nur ein E-Mail-Konto, Browser und Internetzugang. Die Genehmigung kann dadurch z.B. auch via Handy oder Tablet erfolgen.
Mind. 2 Personen müssen eine Rechnung genehmigen. Am Schluss die Leitung. Reihenfolge der Genehmigung einstellbar?	Die Reihenfolge ist nicht einstellbar. Es werden alle Genehmigungen gleichzeitig versendet. Im Browser (und auch Archivar) kann jedoch überprüft werden, ob die anderen Personen bereits eine Antwort erteilt haben oder nicht.

Kategorie: Archivierung / Ablage / Revision

Frage	Antwort
Gibt es eine Möglichkeit im Archivar Ordner und unter Ordner zu erstellen?	Im Belegeingang können beliebig viele Unterordner erstellt werden. Für die Belegablage kann pro Mandant nur ein Verzeichnis gewählt werden.
Wie ist es mit der Revision vom Jahresabschluss? Hat der Treuhändler denn Zugriff auf die ganzen Rechnungen? Wenn ja, wie bekommt er einen Zugang?	Es kommt sehr auf die Datenhaltung und auf die Umgebung (Lokal, Cloud, etc.) an. Grundsätzlich kann je nach Infrastruktur der Belegordner dem Treuhänder freigegeben werden. Ist dies nicht möglich können die Belege z.B. auch via Dropbox oder USB-Stick übermittelt werden.
Wie/wo haben andere Abteilungen (nicht Buchhaltung) Einsicht auf die Rechnungen?	Dies kommt auf die Datenhaltung an. Werden die Belege auf einem Netzlaufwerk oder auf einer Cloud gespeichert, können weiteren Mitarbeitenden entsprechende Berechtigungen (z.B. nur lesen) erteilt werden. Dies hängt jedoch nicht direkt mit dem Archivar zusammen, sondern mit der gewählten Datenhaltung und der entsprechenden Infrastruktur.

<p>Ist die Ablage rechtskonform?</p> <p>Kann die Original-Rechnung nach dem Scan vernichtet werden?</p> <p>Ist alles revisionstauglich?</p>	<p>Die Belege können aktuell mit der SuisseID signiert werden, sofern der Benutzer über eine SuisseID verfügt. Somit kann die Unveränderbarkeit der Dokumente garantiert werden. Damit alles rechtskonform ist, gibt es noch weitere Bedingungen wie z.B. die Protokollierung bei Übertragung auf einen neuen Datenträger, etc. Diese Vorgaben bestehen für alle anderen Buchhaltungsdaten auch, werden die Belege ebenfalls im entsprechenden Prozess berücksichtigt, kann der Archivar rechtskonform eingesetzt werden. Beim nächsten Archivar Update wird voraussichtlich ein Zertifikat mitgeliefert, damit auf die Verwendung der SuisseID verzichtet werden kann.</p>
<p>Können die Belege nur in der Cloud gespeichert werden oder auch im eigenen Dateisystem im Windows-Explorer?</p>	<p>Die Belege können im eigenen Dateisystem oder in der Cloud gespeichert werden. Einzige Bedingung ist, dass der Archivar via Dateisystem (Windows Explorer) darauf zugreifen kann.</p>
<p>Gibt es eine Möglichkeit, dass Personen, die keinen Sagearbeitsplatz haben, alle Rechnungen anschauen können? Separater Zugang zu Archivar?</p>	<p>Je nachdem wie die Datenhaltung vorgesehen ist, können Sie die entsprechenden Zugriffe erteilen. Dazu ist der Archivar nicht notwendig. Werden die Belege z.B. auf einem Netzlaufwerk gespeichert, können sie ganz einfach den entsprechenden Personen die Berechtigungen (z.B. nur Leserechte) erteilen.</p>
<p>Kann eine Liste gezogen werden, welche Buchungen keine Belege hinterlegt haben?</p>	<p>Ja, dazu haben wir eine Funktion entwickelt. So kann eine entsprechende Excel-Liste einfach generiert werden.</p>
<p>Ist eine Ablage im SharePoint (MS) möglich?</p>	<p>Ja, sofern Sie einen UNC-Pfad angeben können und die Dokumente mit Sharepoint synchronisiert werden können ist dies möglich.</p>

Kategorie: Andere

Frage	Antwort
Ist Archivar auch für Sage200 möglich?	Nein, Archivar funktioniert derzeit ausschliesslich in Kombination mit Sage 50.
Kann ich eine Kopie der Rechnung im Auftrag ablegen?	Sofern im Auftrag Dokumente abgelegt werden können, kann auch das PDF abgelegt werden. Beispielsweise durch den Genehmiger oder auch durch die Buchhaltung.
Kann man Archivar auch ohne Sage verwenden? Für andere Dokumente?	Nein, dies ist nicht möglich.
Wie lange gibt es das Program Archivar schon?	Seit 2018 ist Archivar bei uns intern im Einsatz. Seit 2019 auch bei verschiedenen Endkunden.
Ab wann ist das Ganze einsetzbar?	Ab sofort, einige Firmen haben den Archivar bereits im Einsatz.